



Level Exams — sample telc C1 practice test and answer sheet

Free sample set · exam tasks in German, explanations in English

These samples follow the general telc Deutsch C1 format. telc Deutsch C1 Hochschule, taken for university admission, has a similar points structure but a different subject area and some different tasks; Goethe-Zertifikat C1 and ÖSD C1 are separate exams with their own formats. The questions were written by Level Exams, are not taken from any official exam and do not appear in our mock exams.

1. Solve the tasks first and mark your answers on the answer sheet (Antwortbogen).
2. Open the listening audio at the address below. Listen as often as in the real exam (noted next to each task), without pausing.
3. The answer key, transcripts and model texts are on the last pages. Try the speaking task aloud, with a timer.

Listening audio (Hören · Listening): <https://levelexams.com/samples/c1-hoeren-beispiel.mp3>

Lesen · Reading

Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text. Welche der Sätze a–e gehören in die Lücken 1–3? Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung. Zwei Sätze können nicht zugeordnet werden.

Wenn die Stadt zum Schwamm wird

Starkregen gehört in Mitteleuropa inzwischen zu den häufigsten Wetterextremen. Innerhalb weniger Minuten fällt dabei so viel Wasser, dass die Kanalisation es nicht mehr aufnehmen kann. (1) _____ Keller laufen voll, Unterführungen müssen gesperrt werden, und verschmutztes Wasser gelangt ungefiltert in Bäche und Flüsse. Größere Rohre allein lösen das Problem nicht, denn sie wären die meiste Zeit des Jahres nahezu leer.

Stadtplanerinnen und Stadtplaner setzen deshalb zunehmend auf die sogenannte Schwammstadt.

(2) _____ Begrünte Dächer, flache Mulden in Parks und durchlässige Pflastersteine sorgen dafür, dass der Regen vor Ort versickert oder in unterirdischen Speichern gesammelt wird. In heißen Sommern verdunstet dieses Wasser wieder und kühlt die Straßen spürbar ab – ein willkommener Nebeneffekt in Zeiten zunehmender Hitzewellen.

(3) _____ Der Umbau bestehender Viertel ist teuer und dauert oft Jahrzehnte, denn unter fast jeder Straße liegen Leitungen, die niemand ohne Not verlegen möchte. Viele Kommunen beginnen daher dort, wo ohnehin gebaut wird: bei neuen Wohngebieten oder bei der Sanierung von Schulhöfen. Dort lassen sich Mulden und Gründächer von Anfang an einplanen, ohne dass bestehende Straßen aufgerissen werden müssen. Ob sich auf diese Weise ganze Städte verwandeln lassen, bleibt vorerst offen.

Options

- a) Ihr Grundgedanke ist einfach: Regenwasser soll nicht mehr möglichst schnell abgeleitet, sondern aufgefangen werden.
- b) Diese Wassermassen lassen sich mit modernen Pumpen jedoch problemlos ableiten.
- c) Das überschüssige Wasser sucht sich dann seinen eigenen Weg.
- d) Außerdem lässt sich das Prinzip mit geringem Aufwand in jedem Viertel umsetzen.
- e) So überzeugend das Prinzip klingt, so mühsam ist seine Umsetzung.

1. Lücke 1 → ____
2. Lücke 2 → ____
3. Lücke 3 → ____

Sprachbausteine · Language elements

Teil 1

Lesen Sie den folgenden Text. Welche Lösung (a, b, c oder d) ist in den Lücken 1–4 jeweils richtig?

Die verschwundene Dunkelheit

Künstliches Licht hat die Nacht in vielen Regionen der Erde nahezu verdrängt. Fachleute sprechen von Lichtverschmutzung und weisen seit Jahren (1) _____ hin, dass deren Folgen weit über einen blassen Sternenhimmel hinausgehen. Nachtaktive Insekten etwa werden von hellen Lampen angezogen und umkreisen sie so lange, (2) _____ sie erschöpft zu Boden fallen.

Auch der Mensch bleibt nicht verschont: Wer nachts starkem Licht ausgesetzt ist, bildet weniger Melatonin – ein Hormon, das für einen erholsamen Schlaf eine zentrale Rolle (3) _____. Dabei ließe sich das Problem mit einfachen Mitteln (4) _____. Warmweiße Leuchten, die gezielt nach unten strahlen und sich spätabends dimmen lassen, schonen die Umwelt und senken zugleich die Stromkosten.

1. Lücke 1
 - a) daran
 - b) darauf
 - c) davon
 - d) dafür
2. Lücke 2
 - a) damit
 - b) nachdem
 - c) sobald
 - d) bis
3. Lücke 3
 - a) spielt
 - b) nimmt
 - c) trägt
 - d) leistet
4. Lücke 4
 - a) verschärfen
 - b) hervorrufen
 - c) eindämmen
 - d) einräumen

Hören · Listening

Teil 3

Sie hören einen Vortrag. Sie hören den Vortrag nur einmal. Sie haben Handzettel mit den Folien der Präsentation erhalten. Schreiben Sie die fehlenden Informationen 1–3 stichwortartig.

Sie hören einen Vortrag über virtuelles Wasser. Vor Ihnen liegen die Folien der Präsentation.

Listening audio: <https://levelexams.com/samples/c1-hoeren-beispiel.mp3> · Played only once in the real exam.

1. Folie 1 – Beispiel Kaffee: größter Wasserverbrauch beim ... _____
2. Folie 2 – entscheidender Faktor: ... _____
3. Folie 3 – Empfehlung für Verbraucher: ... _____

Schreiben · Writing

Teil 1

Führen Sie Argumente an, legen Sie Vor- und Nachteile dar und begründen Sie am Schluss Ihre eigene Position. Schreiben Sie einen Text von etwa 350 Wörtern.

Thema 1

Ein Nachrichtenmagazin bittet seine Leserinnen und Leser um Beiträge zu einer aktuellen Debatte: Sollte das Wahlalter bei Bundestagswahlen auf 16 Jahre gesenkt werden?

Die folgenden Aussagen können Ihnen erste Ideen geben.

„Wer mit 16 eine Ausbildung macht und Steuern zahlt, sollte auch mitbestimmen dürfen.“

„Für politische Entscheidungen braucht man eine Reife, die die meisten mit 16 noch nicht haben.“

Points to cover

- Argumente zur Frage anführen, ob Sechzehnjährige bei Bundestagswahlen wählen dürfen sollten
- Vor- und Nachteile einer Senkung des Wahlalters darlegen
- Am Schluss die eigene Position begründen

 Write your text on a separate sheet.

Sprechen · Speaking

Teil 1

Wählen Sie eines der beiden Themen und halten Sie dazu eine Präsentation von etwa drei Minuten. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein.

Thema 1: Ein Beruf, der in Zukunft an Bedeutung gewinnt

Thema 2: Eine Veränderung in Ihrer Heimatstadt

Einleitung: Thema vorstellen und den Aufbau nennen

Hauptteil: die Situation beschreiben und Beispiele geben

Vergleich: früher und heute oder Ihr Land und andere Länder

Schluss: ein Fazit ziehen und Ihre Einschätzung begründen

Answer sheet (Antwortbogen)

Mark only one box per item; write short answers for the gap items.

Name _____ Date _____ Points _____

Lesen · Reading · Teil 1

1	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e
2	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e
3	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d ☐ e

Sprachbausteine · Language elements · Teil 1

1	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d
2	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d
3	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d
4	☐ a ☐ b ☐ c ☐ d

Hören · Listening · Teil 3

1	
2	
3	

Answer key and explanations

Lesen · Reading

Teil 1

1. **c) Das überschüssige Wasser sucht sich dann seinen eigenen Weg.** — Before the gap we learn that the sewers can no longer take the water; after it, the consequences are listed ('Keller laufen voll...'). 'Das überschüssige Wasser' points back to exactly that excess water and 'dann' ties it to the moment of overflow, so the sentence bridges to the list. Distractor (b) also refers to the water ('Diese Wassermassen') and therefore looks right at first, but 'problemlos ableiten' contradicts the flooding described next. At C1 a matching reference word is not enough; the logic must hold too.
2. **a) Ihr Grundgedanke ist einfach: Regenwasser soll nicht mehr möglichst schnell abgeleitet, sondern aufgefangen werden.** — The 'ihr' in 'Ihr Grundgedanke' needs a feminine antecedent, and the previous sentence ends with 'die Schwammstadt'. The sentence states the idea (catch the rain instead of draining it fast), and the next sentence lists concrete examples (green roofs, hollows, permeable paving). General idea followed by concrete examples is a very common pattern in this task.
3. **e) So überzeugend das Prinzip klingt, so mühsam ist seine Umsetzung.** — The third paragraph changes direction: the previous one described the benefits, and after the gap come the difficulties ('teuer', 'dauert oft Jahrzehnte'). The pattern 'So überzeugend ..., so mühsam ...' sets up exactly this contrast, and 'seine Umsetzung' refers back to 'das Prinzip'. Distractor (d) fits the topic, but 'Außerdem' adds another advantage and 'mit geringem Aufwand' contradicts 'teuer' in the next sentence. Always check which way the connector points: addition or contrast.

In the real exam the text has 6 gaps and 8 sentences (a–h); two sentences do not fit anywhere. Each correct answer is worth 2 points. Reading and Sprachbausteine together take 90 minutes. For each gap read the sentence before and after it: pronouns (ihr, seine), demonstratives (dieses, diese) and connectors (außerdem, so ... so) usually decide the answer. Distractors fit the topic but break the line of argument.

Sprachbausteine · Language elements

Teil 1

1. **b) darauf** — Verb + preposition pattern: 'auf etwas hinweisen' (to point something out). Because the preposition points ahead to a 'dass' clause, it becomes 'darauf'. The 'hin' at the end of the clause is the clue: 'weisen ... darauf hin'. 'daran' (denken an), 'davon' (ausgehen von) and 'dafür' (sorgen für) belong to other verbs; this item type tests whether you know which preposition the verb takes.
2. **d) bis** — The 'so lange' in the main clause needs its partner: 'so lange ..., bis ...' (until). So the word before the gap decides the answer. 'damit' expresses purpose (the insects do not circle in order to fall), while 'nachdem' and 'sobald' express sequence but do not combine with 'so lange'.
3. **a) spielt** — Fixed noun-verb combination: 'eine Rolle spielen' (to play a role). 'leistet' is the most dangerous distractor because 'einen Beitrag leisten' (to make a contribution) is close in meaning, but 'Rolle' only goes with 'spielen'. In such gaps, look at the noun and ask which verb it forms a fixed phrase with.
4. **c) eindämmen** — Word choice: all four verbs collocate with 'Problem', but they mean different things. 'mit einfachen Mitteln' and the solutions listed afterwards (downward-facing, dimmable lamps) show that the problem can be reduced: 'eindämmen' (to contain). 'verschärfen' means to make worse, 'hervorrufen' to cause, 'einräumen' to admit. Here context decides, not grammar.

In the real exam one text has 22 gaps, each with four options (a–d); each correct answer is worth 1 point. Grammar and vocabulary items are mixed: verb + preposition patterns, connectors and their correlates (so

lange ... bis), fixed phrases and words with similar meanings. Read the whole sentence before looking at the options; the clue is often a few words away from the gap.

Hören · Listening

Teil 3

1. **Anbau der Bohnen** — Evidence: 'weder in die Tasse noch in die Maschine, sondern ... beim Anbau der Bohnen'. The speaker first rules out two wrong answers; the right one comes after 'sondern'. '130 Liter' is also on the slide, but it answers a different question: the gap asks where the water is used, not how much. 'Anbau' alone is enough; notes do not need full sentences.
2. **Herkunft des Wassers** — Evidence: 'Entscheidend ist nämlich weniger die Menge als die Herkunft des Wassers'. The trap is the 'weniger X als Y' structure: the first word you hear ('Menge') is not the answer; what matters comes after 'als'. Catching this pattern on a single listening is a typical C1 challenge. 'Herkunft' or 'Wasser aus Regionen mit Wassermangel' carry the same meaning.
3. **saisonale Produkte aus der Region** — Evidence: 'Wirksamer ist es, ... saisonale Produkte aus der Region zu wählen'. The distractor comes just before: 'Ein kompletter Verzicht auf importierte Lebensmittel' is mentioned but rejected as 'weder realistisch noch sinnvoll'. Not every option a speaker mentions is their recommendation; listen for evaluative words ('wirksamer', 'weder ... noch').

In the real exam this part has 10 gaps and the talk is played only once; you get one minute to read the slides beforehand. Each correct note is worth 2 points. At C1 all three listening parts are heard only once. Use the reading time to decide what kind of information each gap needs (place, reason, recommendation, number) and be ready for patterns like 'nicht ... sondern' and 'weniger ... als'. Keywords are enough. On this page you can replay the audio freely; in Level Exams' full mock exams it plays once, as in the real exam.

Transcript

Referentin: Guten Tag, mein Name ist Katrin Albers, und ich spreche heute über virtuelles Wasser – also über das Wasser, das unsichtbar in unseren Produkten steckt. Auf der ersten Folie sehen Sie ein Beispiel, das viele überrascht: Für eine einzige Tasse Kaffee werden rund hundertdreißig Liter Wasser benötigt. Das meiste davon fließt allerdings weder in die Tasse noch in die Maschine, sondern wird schon beim Anbau der Bohnen verbraucht. Folie zwei zeigt, warum das Thema politisch brisant ist. Entscheidend ist nämlich weniger die Menge als die Herkunft des Wassers: Problematisch wird es vor allem dann, wenn Produkte aus Regionen stammen, in denen ohnehin Wasser knapp ist. Was heißt das nun für uns als Verbraucher? Ein kompletter Verzicht auf importierte Lebensmittel wäre weder realistisch noch sinnvoll. Wirksamer ist es, beim Einkaufen häufiger saisonale Produkte aus der Region zu wählen – das ist meine Empfehlung auf der letzten Folie.

Model answer

Ob Jugendliche bereits mit 16 Jahren an Bundestagswahlen teilnehmen dürfen sollten, wird in Deutschland seit Langem kontrovers diskutiert. Während das Wahlalter auf Bundesebene bislang bei 18 Jahren liegt, können Sechzehnjährige in einigen Bundesländern schon heute bei Kommunalwahlen abstimmen. Die Frage berührt dabei nicht nur das Wahlrecht selbst, sondern auch unser Verständnis davon, ab wann ein Mensch als politisch mündig gilt. Im Folgenden möchte ich die wichtigsten Argumente beider Seiten gegeneinander abwägen.

Für eine Senkung des Wahlalters spricht zunächst ein demokratisches Grundprinzip: Wer von politischen Entscheidungen betroffen ist, sollte sie auch mitgestalten können. Gerade Fragen wie Klimaschutz, Rente oder Bildung wirken sich auf junge Menschen deutlich länger aus als auf ältere Generationen. Hinzu kommt, dass viele Sechzehnjährige bereits eine Ausbildung beginnen, eigenes Geld verdienen und damit Verantwortung übernehmen. Nicht zuletzt könnte ein früheres Wahlrecht das Interesse an Politik gerade in einem Alter wecken, in dem die meisten noch zur Schule gehen und dort über aktuelle Themen sprechen.

Andererseits lassen sich auch gewichtige Einwände nicht von der Hand weisen. Kritikerinnen und Kritiker geben zu bedenken, dass die politische Urteilsfähigkeit mit 16 häufig noch nicht ausgereift sei. Jugendliche ließen sich zudem leichter von vereinfachenden Botschaften in sozialen Medien beeinflussen. Manche befürchten außerdem, dass Parteien ihre Programme stärker an kurzfristigen Trends ausrichten würden, um junge Wählergruppen zu gewinnen. Darüber hinaus wirkt es widersprüchlich, jemanden über die Zukunft des Landes mitentscheiden zu lassen, der ohne Zustimmung der Eltern nicht einmal einen Handyvertrag abschließen darf.

Alles in allem überzeugen mich die Gründe für eine Senkung letztlich mehr. Der Einwand der mangelnden Reife trifft nämlich keineswegs nur auf Jugendliche zu: Auch viele Erwachsene informieren sich einseitig, ohne dass jemand ernsthaft fordern würde, ihnen deshalb das Wahlrecht zu entziehen. Zudem wächst politisches Verantwortungsbewusstsein vor allem dadurch, dass man Verantwortung tatsächlich übertragen bekommt. Entscheidend ist aus meiner Sicht allerdings, dass die Schulen politische Bildung früher und gründlicher vermitteln. Unter dieser Voraussetzung wäre ein Wahlalter von 16 Jahren kein Risiko, sondern eine Chance für unsere Demokratie.

In the real exam you choose one of two topics; Thema 1 is shown here. A text of about 350 words is expected and you have 70 minutes. It is scored on four criteria: task appropriateness, grammatical and spelling accuracy, linguistic repertoire and communicative form (connectors, coherence); each is worth up to 12 points, 48 in total. If the text misses the topic, all four criteria score zero. The two statements on the task sheet are only there to give you ideas; develop your own arguments instead of copying them. The structure of the model answer (introduction → arguments for → arguments against → your reasoned position) is a safe framework. On Level Exams your text is scored by AI against the official C1 criteria.

Sprechen · Speaking

Sample answers

- **Einleitung: Thema vorstellen** „Ich möchte heute über einen Beruf sprechen, der meiner Meinung nach stark unterschätzt wird: die Altenpflege.“ — Naming the topic and adding a thesis straight away ('stark unterschätzt') gives the listener a reason to follow. Alternative: 'In meiner Präsentation geht es um ...'

- **Einleitung: den Aufbau nennen** „Zunächst gehe ich kurz auf die aktuelle Situation ein, dann nenne ich einige Gründe, und zum Schluss sage ich, was sich aus meiner Sicht ändern müsste.“ — Announcing the structure helps the listener, and the partner who has to summarise you; it feeds directly into coherence.
- **Hauptteil: Beispiele geben** „Ein Beispiel aus meiner eigenen Familie: Meine Großmutter wird seit zwei Jahren zu Hause von einem Pflegedienst betreut.“ — A personal example makes an abstract argument concrete. Alternative: 'Das lässt sich gut am Beispiel ... zeigen.'
- **Vergleich: früher und heute** „Während sich in meinem Heimatland früher vor allem die Familie um ältere Menschen gekümmert hat, übernehmen das heute zunehmend professionelle Pflegekräfte.“ — A comparison with 'während' shows the complex sentence structure expected at C1. Alternative: 'Im Gegensatz zu früher ...'
- **Einschränkung** „Allerdings muss man einräumen, dass der Beruf körperlich und seelisch sehr belastend sein kann.“ — Conceding a point ('einräumen', 'zugegebenermaßen') does not weaken your view; it shows nuanced thinking.
- **Schluss: Fazit ziehen** „Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser Beruf nur dann attraktiver wird, wenn sich Bezahlung und Arbeitszeiten deutlich verbessern.“ — A clear concluding sentence signals that you have finished. Alternative: 'Abschließend möchte ich betonen, dass ...'

In the real exam you have 20 minutes to prepare. You choose one of two topics and give a presentation of about three minutes; then your partner summarises it and asks questions, the roles switch, and the exam ends with a discussion of about six minutes. The content of your presentation is scored separately (up to 6 points); fluency, repertoire, grammar and pronunciation are assessed across the whole speaking section. Do not write a script while preparing, just keywords. On Level Exams an AI partner plays the other candidate: it gives its own presentation, you summarise it and ask questions, then you discuss together; your speaking is scored against the official C1 criteria.

To take the full mock exam with real timing, uninterrupted audio and automatic scoring: <https://levelexams.com/en/telc-c1-exam>

Level Exams is an independent preparation service, not affiliated with telc gGmbH, the Goethe-Institut or the ÖSD. The tasks were written by Level Exams and are not taken from official exams.